

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

343 (11.12.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Viertes Blatt.

Freitag, den 11. Dezember

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 89 599. Straßenreinigung bei Schneefall und Glätteis betreffend.

Wir bringen nachstehende ortspolizeiliche Bestimmungen in Erinnerung:

1. Verpflichtung des Haus- und Grundstückseigentümers bei Schneefall, Frost und Tauwetter.

Bei Schneefall haben die Haus- und Grundstückseigentümer die vor ihrem Anwesen hinziehende Gehwegstrecke von Schnee und Eis zu reinigen, so oft es nötig wird, und für den Verkehr offen zu halten.

Salz darf zu diesem Zwecke nicht auf die Gehwege gestreut werden.

Bei eingetretenem Frost haben dieselben in Straßen, welche noch nicht kanalisiert sind, dafür zu sorgen, daß die Straßenrinnen zum Ablauf des Haus- und Gewerbewassers nicht mehr benützt werden. Sobald Tauwetter eintritt, haben die Haus- und Grundstückseigentümer das vor ihren Häusern und Grundstücken auf den Gehwegen sich ergebende Eis und den Schnee aufzuhauen, die tauenden Massen neben den Gehwegen in der Fahrstraße mit Freilassung der Straßenrinne aufschaukeln und aufhäufeln zu lassen.

Diese Reinigungsarbeiten müssen an Sonn- und Feiertagen vormittags 9 Uhr beendet sein, sofern das Tauwetter nicht erst nach dieser Stunde eintritt.

In dem letztgedachten Falle sind die Arbeiten am Vormittag des darauffolgenden Werktags ebenfalls längstens bis zur oben bezeichneten Stunde vorzunehmen, sofern nicht eine sofortige Reinigung geboten und polizeilich angeordnet wird.

Schnee und Eis, welches sich bei der Reinigung der Gasse ergibt, darf nicht auf die Straße gelagert werden, sondern ist nach den von der Stadt zur Verfügung gestellten Plätzen (Mehlpfad und Kehrichtplätze, beim östlichen Gaswerk und in Mühlburg) abzuführen.

2. Streuen im Winter.

Wenn Glätteis entsteht oder eine so bedeutende Menge von Schnee fällt, daß dessen Entfernung von den Gehwegen nicht mehr durchführbar ist, sind die Gehwege mit Sand, Asche oder andern abstumpfenden Materialien zu bestreuen und etwa durch Eis oder Schnee entstehende, das Begehen der Gehwege hindernde Unebenheiten in denselben zu entfernen.

Die Verbindlichkeit hierzu liegt dem Eigentümer des angrenzenden Gebäudes oder Grundstückes ob, welchem jedoch das Recht zusteht, einen an seiner Stelle haftenden Stellvertreter zu bestimmen und der Ortspolizeibehörde namhaft zu machen.

Das Streuen auf öffentlichen Plätzen und auf Straßenübergängen wird durch die Bediensteten der Stadtverwaltung übernommen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seibenabel.

Roß.

Bekanntmachung.

Nr. 75 298. II. Die Bürgermeisterwahl in Büchig betreffend.

Bei der am 25. v. M. in Büchig vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde Landwirt Andreas Mohrhardt als solcher gewählt. Er wurde heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 24 271. Die Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

Die Feststellung des Gesamtergebnisses der Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts findet am

Dienstag, den 15. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr,

im kleinen Rathhaussaal in öffentlicher Verhandlung statt.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reudek.

Evangelischer Krankenverein. — Dankagung und Bitte.

Für unsere armen Kranken sind nachstehende Gaben eingegangen: v. Freifrau v. Wächter 10 M., v. G. W. 5 M., v. R. N. 5 M., Ung. 1 M., durch Hrn. Stadtpfr. Mühlhauer v. D. N. 4 M. u. Ung. 5 M.

Mit dem herzlichsten Dank für diese gütigen Spenden verbinden wir zugleich die innige Bitte an alle Freunde unseres Werkes, unserer kranken Pfleglinge in dieser Zeit gedenken zu wollen, damit es uns ermöglicht werde, ihnen zum Weihnachtsfest eine Freude zu bereiten.

Herr Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstraße 11, Frein von Gemmingen, Friedenstr. 16, Frau Hauptmann Scharnberger, Friedenstraße 7, Frau Oberlehrer Jäger, Stefaniensstraße 4, und Frau Reallehrer Kober, Viktoriastraße 14, sind gerne bereit, weitere Gaben in Geld oder Naturalien in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1903.

Der Vorstand.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

Infolge unserer Bitte sind nachstehend verzeichnete Weihnachtsgaben für unsere Pfründner II. Klasse eingegangen: bei Hrn. Medizinalrat Bähr: v. Fr. Soffie Blum 1 Ueberzieher; b. Hrn. Direktor Finckh: v. Fr. M. B. 4 Bettjaden; b. Hrn. Direktor Rheinbold: v. Sammler selbst 10 M.; v. Ungen. 10 M.; v. P. N. 5 M.; v. F. B. 3 M.; v. G. D. 6 Paar Unterhosen; b. Hrn. Privatier Schaaf: v. Sammler selbst 5 M.; b. Hrn. Stadtrat Schuffele: v. R. S. 10 M.; b. Hrn. Privatier Bomberg: v. Sammler selbst 20 M.; b. Hrn. Baurat u. Stadtrat Williard: v. Hrn. Dr. Friedrich Weiß 10 M.; v. Hrn. Stadtrat Kappeler 10 M.; v. Sammler selbst 10 M.; b. d. Verwaltung: v. Freifr. v. Göler, geb. v. Ganling, 38 Meter Baumwollflanell; v. Ungen. 6 Frauenhemden, 5 woll. Unterröcke, v. Fr. Emma Buhl Wwe. 5 M.; v. Fr. Stadtrat Luise Walz 10 M.; v. Buchhalter a. D. Heinberger 3 M.; v. Ungen. 6 Frauen- und 6 Männerhemden; v. Firma Christ. Dertel 9 Meter Baumwollflanell und 10 Meter Kattun.

Mit dem Ausdruck des Dankes für diese Gaben verbinden wir die Bitte um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, 10. Dezember 1903.

Der Verwaltungsrat.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bismarckstraße 20 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten; dieselbe enthält 3 geräumige Zimmer nebst Mädchenkammer und kostet 700 Mark.

— Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Kaiserstraße 63, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder 1. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Markgrafenstraße 36 ist im Hinterhaus im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz an kleine Familie oder einzelne Person auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3 Zimmer-Wohnung

Douglasstraße 10 — mit Zubehör — in gutem Hause auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre im Bureau. 2.1.

Gebladen zu vermieten

in bester Lage der Kronenstraße mit anstoßenden Zimmern mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1904, event. auch ganzes Haus zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Ch. Wieder, Cigarrenhandlung, Ecke der Krieg- und Küppurstraße.

Aufruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören, in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten geprüft und die Notwendigkeit einer solchen staatlicherseits schon frühe erkannt wurde. In dem für alles Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1788 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, ließen die bereits heraufziehenden, drohenden politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim zum kräftigen Baume heranwachsen zu sehen, und oftmals stand das junge Pflänzchen dem Untergange nahe. Doch aus den Zeiten größter politischer Umwälzungen und tiefster Erniedrigung wurde es hinübergerettet in die Jahre des Friedens, und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin, sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Landstände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unterkunft finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums ständig über 200 der armen Gehörlosen versorgt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verdrücken, ihre Zöglinge mit einem Maß von Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwicklung dieser Unglücklichen zu brauchbaren und vollberechtigten Gliedern der menschlichen Gesellschaft. Allein mit der Entlassung aus der Anstalt hörte bis jetzt für die meisten derselben jede geistige Anregung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Besitzstandes auf, und viele lieferten stets von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Stillstand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwert sein muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbürger anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen litten, und sammelten auf Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden konnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern und darin zu unterstützen sucht, die Heranbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereinsmitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbürgern und Mitleid allein tut's nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein beizutragen zum edlen Werke.

Wohlan denn lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, vollstimmiger Kinder, vergeßet das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten, ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung sehnsüchtigen und ringenden armen Mitmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taubstumme“ als unterstützende Mitglieder beitrete und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere Freunde und Wohltäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir hegen die feste Ueberzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine ziemlich große Zahl hochherziger Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß es wohl nur des vorliegenden Aufrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.

Karlsruhe, im November 1903.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

G. Schönthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **D. Fris**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **H. Möhner**, Hauptlehrer in Karlsruhe, Kassier des Vereins, **G. Neuert**, Reallehrer in Gerlachsheim, **F. Pöncke**, Steinbruder in Karlsruhe, **H. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **K. Wörner**, Lithograph in Karlsruhe, Schriftführer des Vereins,

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

G. Fischer, Hofprediger, **A. Rüdiger**, Geistl. Rat und Stadtbekam, **A. Säger**, Stiftungsverwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kanzleirat, sämtliche in Karlsruhe; **K. Lindenmann**, Kaufmann in Niefern b. Pforzheim, **K. F. Luger**, Buchdruckereibesitzer in Durlach, **G. Zettler**, Bodenleger in Mannheim,

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Aufrufe schließen sich weiter an:

Dr. M. Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **A. Bähr**, Kirchwart in Offenburg, **F. Banmeister**, Bildhauer in Karlsruhe, **K. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausing**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **W. Epp**, Pfarrverweser in Tauberbischofsheim, **G. Förster**, Geometer in Gerlachsheim, **H. Freidhof**, Direktor des Erzbiöschl. Konvikts in Freiburg, **Dr. L. Gerwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Gärtner**, Rektor und Vorstand der Groß. Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Dekan in Bettingen, **Dr. Hofmann**, Medizinalrat in Tauberbischofsheim, **F. Holler**, Reallehrer, Leiter der Groß. Taubstummenbildungskurse in Heidelberg, **G. Jost**, Schriftföcher in Karlsruhe, **K. Keller**, Rechnungsrat in Karlsruhe, **A. Klingele**, Privatier in Freiburg, **F. M. Kemp**, Dekan in Gerlachsheim, **F. Mader**, Oberstiftungsrat in Karlsruhe, **L. Marbe**, Rechtsanwält und Reichstagsabgeordneter in Freiburg, **K. Mayer**, Monfig., Superior in Freiburg, **Georgine Müller**, Privat. in Karlsruhe, **F. Nehmann**, Privat. in Karlsruhe, **G. Nienenthaler**, Dekan und Stadtpfarrer in Offenburg, **W. Nöttinger**, Kreis Schulrat in Tauberbischofsheim, **Dr. A. Roller**, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, **A. Säger**, Kreis Schulrat in Bruchsal, **Dr. C. Schmid**, prakt. Arzt in Freiburg, **W. Schmidle**, Semnardirektor in Meersburg, **F. Schöber**, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, **G. Specht**, Stadtschulrat in Karlsruhe, **Frau M. Stapfer**, Privat. in Karlsruhe, **G. von Stöffer**, Geheimrat und Kammerherr in Karlsruhe, **A. Vögele**, Wirkl. Erzbiöschl. Geistl. Rat und Kanzleidirektor in Freiburg, **Ph. Vomborg**, Privat. in Karlsruhe, **Dr. S. Weber**, Universitätsprofessor in Freiburg, **K. Weisk**, Stadtpfarrer in Meersburg, **D. Dr. Fr. Wielandt**, Geheimrat, Oberkirchenratspräsident a. D., Czellen in Karlsruhe, **F. B. Zamponi**, Rektor und Vorstand der Groß. Taubstummen-Anstalt in Gerlachsheim.

Sehr gutes Geschäft

der Lebensmittelbranche in bester Lage und prima Kundenschaft zu verpachten. Zur Uebernahme sind ca. 2000 M. erforderlich. Nur gute sichere Existenz. Gest. Offerten unter Nr. 9788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Kleine, ruhige Familie sucht per 1. April 5 bis 6 Zimmerwohnung nebst Zubehör und Badezimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9756 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Alleinstehendes Fräulein sucht auf 1. April eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 9792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein sehr hübsches, möbliertes Zimmer in bester Lage (mitte der Stadt) ist sofort oder später, auch mit Pension, billig zu vermieten: Kreuzstraße 10 b. d. Kl. Kirche, Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

4.1. Komfortabel eingerichtete Zimmer mit ausgezeichnete Pension sind für kurze oder längere Zeit abzugeben. Näheres Seminarstr. 4.

* Dorfstraße 17, nächst der Kaiser-Meie, sind im 4. Stock 3 nebeneinander liegende schöne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Es kann auch jedes einzeln abgegeben werden. Das größte Zimmer würde sich zu einem Maler-Metier eignen. Schöne freie Lage, kein Vis-à-vis. Näherer Preis.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension sofort zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprinz. *2.1.

Mansardenzimmer,

freubl., mit Kochofen, ist sofort billig zu vermieten: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Zwei möblierte Zimmer in guter Lage werden auf 15. Dezember ds. Js. ev. später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ueber Weihnachten und Neujahr wird ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Reichspost gesucht. Offerten unter Nr. 9794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

*2.1. ein möbliertes, heizbares Zimmer mit Pension und separatem Eingang in der Nähe vom Bahnhof für besseres Fräulein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark auszuleihen

per 1. Januar zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf II. oder III. Hypothek. Gest. Offerten unter Nr. 9799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000—7000 Mf.

auf prima III. Hypothek auf ein Herrschaftshaus in der Karlstraße zu höherem Zinsfuß gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 9786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.

* Mark 17000—20000 auf II. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 % auf ein rentables Haus in der Weststadt von tüchtigem Geschäftsmann gesucht. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 9787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin,

M. eine einfache jüngere, eine Restaurationsköchin, mehrere Haus- und Küchenmädchen, sowie eine Spülerin finden sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Mayer, Fasanenstraße 35, Hinterh., 1. Stock.

Sch. Bessere Kellnerinnen

finden sofort Stellung in Lokalen I. Ranges. Näh. Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16, 2. Stock.

Herren

können täglich 5-10 M verdienen. Näheres Herrenstraße 20 im Hof links, vorm. 10-12 Uhr.

Wer übernimmt

den kommissionsweisen Vertrieb von Postfischen, zum Versand von Weihnachtsgeschenken? Offerten unter Nr. 9779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Krankenpflegerin

sucht vorübergehend **Nachtwachen** oder sonstige **Krankenpflege**. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Schützenstraße 78, 1. Stock rechts.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen der **Damengarderobe** unter Zusage schöner und pünktlicher Arbeit; Blusen von 2 bis 3 M., Röde von 3 M. an; Kapellenstraße 22, 3. Stock.

Verlaufen

am Sonntag ein rauhaariger **Pinscher** (Pfeffer und Salz). Abzugeben gegen Belohnung: Lessingstr. 33, 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurden am Dienstag abend ein **Taschentuch** und ein **Bund Schlüssel**. Abzuholen Blumenstraße 7, 4. Stock, von 12 Uhr ab.

Zugelassen

ein schwarzer **Pinscher** mit gelben Pfötchen. Abzuholen: Kaiserstraße 64, 1 Treppe links.

Wurstgeschäft,

seit über 20 Jahren bestehend, weggugshalber **sofort** unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Schützenstraße 52 im Laden.

Zu verkaufen:

einige neue, prachtvolle **Seidendamast-Kostüme** für Konzerte, Ball od. dgl. in rosa, hellblau, weiß etc., hochmodern, ebenso sehr schöner **Gut** für junge Dame mit gleichem **Muff**, garniert, grün Seidensamt mit **Növen**. Zu besichtigen wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Eine elegante, schwarze **Damenjacke**, für eine junge Frau passend, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 63, 2. Stock.

* Zur Hälfte des Preises ist zu verkaufen: **Raumann's Naturgeschichte der Vögel**, illustr. größte und neueste Ausgabe, 133 Hefte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein harthölzerner **Stehpult**, 1 **Küchenschaff**, große und kleine **Bierflaschen**, 2 große **künstliche Palmen**, für einen Saal passend, sind **billig** zu verkaufen: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Lebensversicherungs-Police

von 2000 M ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge,

gute Objekte, werden gegen geringen Nachlaß übernommen. Offerten nur von Besitzern unter Nr. 9790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Taschen-Diwan,

rote Plüschfassung, Koffhaarpolsterung, prima **Bosamenten**, ist im Auftrag **billig** abzugeben. Garantie für Material und Arbeit. Anzusehen Karl-Wilhelmstraße 28, parterre rechts.

Für Brautleute.

*2.1. Zwei **Deckbetten**, vier **Kopfkissen**, neu, roter **Barchent**, wegen Rückgang einer Heirat **billig** zu verkaufen: Adlerstraße 28, Vorderhaus, parterre.

Billige Damenkleider

sind zu verkaufen. Näheres **Nellenstr. 19** im Laden.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein gutes **Fahrrad** mit neuem **Pneumatik** ist um 40 M zu verkaufen: **Walbstraße 30** im Laden.

Hanteln,

2 Stück (Doppelfugeln), à 20 kg abzugeben: **Eisenlohrstraße 8**.

[3]

Cello,

prachtvolles Instrument, für 85 M. zu verkaufen: **Stefanienstraße 58**, parterre.

Champagnerflaschen

Eine größere Partie sind zu verkaufen. **Hotel Grüner Hof.**

Bernhardiner-Hund, Rüde,

8 Monate alt, **süchrein**, Garantie für **Rassereinheit**, als **Begleit- oder Hofhund** ist **billig** abzugeben. Offerten unter Nr. 9797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter Wandschrank,

event. ein **Schrank**, in dem früher ein **Musik-Automat** angebracht war, zu **kaufen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 9796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltene Aukuduhre

in **Eichen**, reich **geschnitz**, für **Jagdliebhaber** als **Weihnachtsgeschenk** passend, zu **kaufen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 9795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Studierender

des höheren Lehramts erteilt **Unterricht** und **Nachhilfeunterricht**, beaufsichtigt auch **Schulaufgaben**. Vergütung 1 M. resp. 80 Pfg. Offerten unter Nr. 9793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Bratgänse und Hahnen

empfehlte **billig**

Herm. Munding, Hofl.

Schulfrische



Wildenten

per St. M. 2.20

empfehlte, so lange **Vorrat**,

H. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem **Markte.**

Gangfische

eingetroffen bei

Herm. Munding, Hofl.

Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge, Riesen-Lachs-Forellen, Gang-Fische, Bratheringe

empfehlte

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem **Rondellplatz**. **Telephon 358.**



Freitag früh treffen ein:

1. Schellfische und Cabliau, Zander, Coles, Rotzungen, Stinte (feinstes Backfischchen), Rochen (la Raie) im **Ausschnitt** **empfehlte billigt**

August Gnz,

Karlstraße 12. Telephon 1136.



Frische, große

Berghasen,

ganz und zerlegt

(von den dieser Woche abgehaltenen **Gräflich Douglas'schen Treibjagden**).

Rehziemer und Schlegel, Büge und Ragout.

Fasanen, Feldhühner, Schnepfen, Wildenten

empfehlte

H. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem **Markte.**

Frische

Villinger Würste

empfehlte

W. Erb, am Sidellplatz.

Wie helfe ich

meinem Schulkinde?

Ein **unentbehrlicher Ratgeber** für die **Eltern schulpflichtiger Kinder**

von **Dr. Max Banner**, **Oberlehrer am Goethe-Gymnasium zu Frankfurt a. M.**

1. Aufl. geb. 2 M. 50 Pf.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Vorrätig in den Geschäften von Müller & Gräf.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 13. Dezember.

Karlsruhe. Nachm. 3 Uhr im **Hirsch in Hochstetten** landw. **Besprechung** über **Gemüsebau** und dessen **Verkauf**, mit **einleitendem Vortrag** des **Herrn** **Obstbaulehrers Klein** von **Augustenberg.**

Wiesloch. Nachm. 3 Uhr im **Gasthaus** zum **Wilden Mann** in **Gorrenberg** landw. **Besprechung**, wobei **Herr** **Bezirksarzt Sauter** von **Wiesloch** einen **Vortrag** über **Währschaftsmängel** halten wird.

Rauch-Garnituren

in Culvre poli — Kupfer — Altsilber —
Schmiedeeisen — Nickel und Gold u. s. w.

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Weihnachten 1903.

Neuheiten in:



4.8.

**Ampeln,
Lüstres,
Suspensionen etc.**

empfiehlt bei sehr grosser
Auswahl billigst das
Installations-Geschäft

**Konrad
Schwarz,**

50 Waldstr. 50.

Telephon 1017.

Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen
— sowie alle Sorten Badeöfen, —

Wannen und
Zubehörteile in
empfehlende
Erinnerung.

Billigste
Preise.



An den Sonntagen vor Weihnachten
ist mein Geschäft von 11 Uhr an
geöffnet.

Belgische Künstlerinnen bilden in dem soeben zur Ausgabe gelangten außerordentlich interessant zusammengestellten Heft 6 der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Einzelheftes 60 Pf.) sozusagen das Leitmotiv des Bilderschmucks. Man weiß im ganzen nur zu wenig von dem Wirken dieser Künstlerinnen bei uns. Ein Aufsatz von Amélie-Sinniz, einer gründlichen Kennerin dieser Kunst, und eine lange Reihe schön vervielfältigter Gemälde, darunter namentlich auch die großen Holzschnitte, wie die ergreifende „Christliche Märtyrerin“ von Alice Ghermans, die stimmungsvolle „Marine“ von Marie Barnsbach, die nettsche „Kleine Neugierige“ von Hélène Gevers erschließen uns einen wertvollen, tieferen Einblick in die interessante Materie.

≡ Damenwäsche, ≡

bewährte Qualitäten aus besten Stoffen.

Taghemden

Mk. 3.25, 2.70, 2.25, 1.90, 1.75, 1.40.

Beinkleider

Mk. 3.—, 2.40, 2.10, 1.90, 1.75.

Nachthemden

Mk. 4.50, 3.90, 3.75, 3.10.

Jacken

Mk. 4.—, 3.75, 3.25, 3.—, 2.60, 2.40, 2.—.

Anstandsrocke

aus weißem Piqué:

Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 2.25,

aus farbigem Molton:

Mk. 2.95, 2.75, 2.25, 1.85.

Weisse Stickereiunterrocke

Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.75, 3.50, 3.—.

Farbige Damenwäsche

Taghemden: Mk. 2.75, 2.40, 1.80, 1.50.

Beinkleider: Mk. 1.90, 1.75, 1.35.

Jacken: Mk. 2.50, 1.90, 1.60.

Elegante Wäschegarnituren

in allen Preislagen.

S. Model.**Heirat.**

Witwe, jung, kinderlos, aus deutscher Familie, mit R. 250 000 Barvermögen und schuldenfreiem Grundbesitz, wünscht nach dem Ausland zu heiraten. Antr. sub „Anspruchslos“ an **Rudolf Mosse, Budapest.** Vermittler ausgeschlossen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Dezember.

In letzter Zeit kamen hier wiederholt morgens und abends Ladenkasten-Diebstähle vor, wobei der Täter sich den Zugang in den Laden jeweils durch die Türen von den Hausgängen aus verschaffte.

Am 7. d. M. wurde in der Techn. Hochschule ein schwarzgrauer Ueberzieher entwendet.

Gestern abend erfolgte auf der Kreuzung der Kaiser- und Lammstraße ein Zusammenstoß zwischen einem elektr. Straßenbahnwagen und zwei aneinander gefoppelten Lastwagen. Der angefoppelte hintere Wagen wurde zur Seite geschleudert, ohne beschädigt zu werden, ebenso wurde niemand verletzt, dagegen wurde das Vorderteil des Straßenbahnwagens leicht beschädigt.

In der Nacht vom 9. auf 10. d. M., zwischen 5 und 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, entstand in dem Notbuffet der Restauration II. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofs auf bis jetzt unaufgeklärte Weise ein Brand, in Folge dessen einige Kleidungsstücke sowie Mobiliar verbrannten. Das Feuer wurde durch das Wirtschafts-Personal gelöscht.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Gelegenheitskauf.

Grosses Importhaus für echte Perser übergab mir einen Posten

= echter Perser Teppiche =

den ich zu billigsten Preisen zum Verkauf stelle. 21.

Für Weihnachten
empfehle solide, billige

Steh-Notenpulte

in Holz oder Eisen, bronziert,
zu 4 bis 15 Mk., 21.

Taschenpulte

1 bis 3 Mk.

Hugo Kuntz,

Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstrasse 114.

Berlioz-Feier.

Erläuterungen (Musiklehre)

zu

Faust's Verdammung

von Volbach 20 Pfg., von Kretschmer
10 Pfg.,

Texte à 20 Pfg.,

kompletter Klavierauszug Mk. 5.—

sind in der Hofmusikalienhandlung
Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114,
und am Konzertabend an der Kasse zu
haben. 31.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Den Herren Architekten sowie titl. Einwohnerschaft von Karlsruhe beehre mich
ergebenst mitzuteilen, dass ich seit 1. Oktober ds. Js. **Augartenstrasse 34** eine

Bau- u. Möbelschreinerei

verbunden mit **Glaserie**

errichtet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, halte ich mich bestens empfohlen und
zeichne

hochachtungsvoll

Johannes Möller, Bau- u. Möbelschreinerei

34 Augartenstrasse 34

bisher langjähriger Geschäftsführer bei der **Firma Billing & Zoller.**

Günstige Kaufgelegenheit zu Festgeschenken

bietet der teilweise **Ausverkauf** von solid gearbeiteten **Möbeln**
zu und unter dem Selbstherstellungspreis:
Buffets, Bierchränke, Vertikals, Trumeaux, Schränke mit Spiegels-
aufsatz, Bücherschränke, Spiegelschränke, Kommoden, Waschkom-
moden, Bettstellen, Schreibtische, Ausziehtische, Bier-, Servier- u.
Arbeitsische, Garderobeständer, Flurmöbel, Wandbretter, Etageres,
billige Klavier-, Rohr- u. Lederstühle, Polstermöbel, ganze Garni-
turen, Divans in reicher Auswahl, Fauteuils, Ottomanen.
Mehrere komplette Schlaf-, Wohn- und Salon-Zimmereinrich-
tungen in modernem Stil- und verschiedener Holzart mit
10—20 % unter dem bisherigen Verkaufspreis.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,
37 Amalienstrasse, Karlsruhe.

Nach Mass.

Ein Inserat der Firma H. Landauer veranlaßt unterzeichnete Vereinigung zur Richtigstellung
folgendes bekannt zu geben. Nachdem in den Jahren 1899 und 1900 genannte Firma sich außerordentlich
angestrengt hatte im Inserieren als Spezial-Maßgeschäft, kommt dieselbe nun in Nr. 287 der Badischen
Presse (Abendblatt) zur umgekehrten Ansicht und sagt, daß nach Maß gearbeitete Schuhe fortwährend im
Sinken begriffen sind. Wenn von einem Sinken der Maßschuhe die Rede ist, so kann es sich höchstens
um diese handeln, welche aus dem f. B. erdachten Spezial-Maßgeschäft von H. L. als Produkt der
Unkenntnis hervorgingen.

Mass-Schuhe,

welche von einem tüchtigen Meister in Rahmenarbeit handgefertigt sind, bleiben die Krone aller
sonstigen Herstellungsmethoden, sei es in Fabrik oder Kleingewerbe.

In dem Jahresbericht der Handwerkskammer Karlsruhe heißt es wörtlich: An größeren Plätzen
scheinen die Verhältnisse, trotz der drückenden Konkurrenz von Schuhhändlern günstig zu liegen. Gegen
die Fabrikware besteht in besseren Kreisen ein gewisses Mißtrauen und immer mehr wendet sich das
kaufkräftige Publikum an solide und tüchtige Handwerksmeister. Tüchtige und leistungsfähige Meister
haben auch vollauf zu tun. Auch die Behauptung, in Amerika, im Lande des Aufschwungs, läßt niemand
Schuhe nach Maß anfertigen, ist unrichtig; das beweist, daß von hiesigen Schuhmachermeistern Maßschuhe
nach Amerika geliefert werden.

Wir überlassen das Obige in der Beurteilung der Erkenntnis des verständnisvollen Publikums,
daß ein tüchtiger Meister mehr gelernt haben muß als derjenige, der nur Schuhe verkaufen kann.

Freie Schuhmachermeister-Vereinigung Karlsruhe.

3. Öffentl. Vorspiel

vermittelt der

PHONOLA,

vollkommenster

Pianospielapparat der Gegenwart von

L. Hupfeld, Leipzig,

Sonntag, 13. Dezember 1903, vorm. 11¼ Uhr,

im Pianomagazin von

H. Maurer,

Friedrichsplatz 5.

Programm.

1. „Tell.“ Ouverture Rosini.
2. Sonate pathétique II. und
III. Satz op. 13 Beethoven.
3. Impromptu op. 90 Nr. 1 C-moll
Schubert.
4. Sigmunds Liebeslied „Wal-
kühe“ Wagner.
5. Galopp chromatique Liszt.
6. Rosen a. d. Süden, Walzer
Strauss.

Interessenten und meine werten Kunden sind
höflichst eingeladen.

— Eintritt frei! —

Änderungen des Programms vorbehalten.

Taschen-Toiletten
verschiedene Formen u. Ausstattungen

empfehlen grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 11. Dezember 1903.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Figaros Hochzeit.

Komische Oper in 4 Akten v. B. A. Mozart.
Dichtung von Lorenzo da Ponte.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Graf Almaviva | Jan van Gorkom. |
| Die Gräfin, seine Gemahlin | Zdenka Fassbender. |
| Figaro, Kammerdiener des Grafen | Hans Keller. |
| Susanne, dessen Braut | Luise Angerer. |
| Cherubin, Page des Grafen | K. Warmersperger. |
| Martellina, Wirtschafterin im Schlosse | Christ. Friedlein. |
| Bartolo, Arzt aus Sevilla | Paul v. Bongardt. |
| Basilio, Musikmeister . . . | Hans Bussard. |
| Don Curzio, Richter | Fr. Krausemann. |
| Antonio, Gärtner, Susannes Heim | August Haag. |
| Barbarina, seine Tochter . . | Frieda Meyer. |
| Bäuerinnen | Marie Hoffmann. |
| | Magdalene Bauer. |

Gerichtsbeamte, Dienerschaft des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 12. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer mit Benutzung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 13. Dezbr. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Othello.** Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche

Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Vorankündigung.

Sonntag, den 20. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Frau Holle.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von E. N. Görner. Musik von E. Spies.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt oder für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Abonnementvorverkauf am Samstag, den 12. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. Allgemeiner Vorverkauf am Montag, den 14. Dezember, von vormittags 9 Uhr an.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 10. Dezember.

Gestern nachmittag fand bei Ihren Königlichen Hohheiten dem Großherzog und der Großherzogin in Schloß Baden ein größerer Empfang statt, dem auch Ihre königliche Hoheit die Erb-großherzogin anwohnten. Zunächst trug der seit etwa einem Jahr in Baden bestehende Damenchor unter Leitung des Musikdirektors Heines und Mitwirkung der Künstlerin Fräulein Le Beau in der Eingangshalle des Schloßes eine Anzahl Gefänge vor. Zu dieser Aufführung waren an Angehörige der Mitwirkenden, sowie an andere Persönlichkeiten zahlreiche Einladungen ergangen. Die höchsten Herrschaften sprachen dann bei dem in den oberen Räumen sich anschließenden Thee die sämtlichen Anwesenden und konnten ihnen höchst ihre Befriedigung über die Leistungen des Vereins aussprechen.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

1. Dez. Fanny Thella Elisabeth Hildegard Luise Melanie, Vater † Norbert Freiherr von Baumbach, Rittmeister.
6. " Wilhelmina Katharina, Vater Gottlieb Sautter, Kutscher.
6. " Josef, Vater Johannes Peter, Cigarrenmacher.
6. " Edwin Karl Friedrich, Vater Karl Baumann, Hausmeister.
7. " Ernst, Vater Ernst Schäfer, Schreiner.
7. " Elisabetha, Vater Wilhelm Maier, Blechner.
8. " Ludwig Heinrich, Vater Heinrich Kall, Tagelöhner.
8. " Friedrich Max, Vater Josef Gramlich, Tischler.

Todesfälle:

7. Dez. Ludwig Häftele, Privatier, ein Witwer, alt 76 Jahre.
8. " Stefan, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Franz Straub, Heizer.
9. " Wilhelm Dertel, Kaufmann, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 11. Dezember 1903,

1/2 11 Uhr, **Wilhelm Dertel**, Kaufmann (Kaiserstraße 101).

3 Uhr, **Marie Nägele**, Privatier (Hirschstraße 67).

1/2 4 Uhr, **Euphrosine Schtle**, Ehefrau des Kaufmanns (Luisenstraße 62).

Schiffs-Nachrichten

der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 9. Dezember 1903.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 12./12. Schnellpd. Blücher, 19./12. Postd. Pennsylvania, 26./12. Postd. Patricia, 2./1. 04 Postd. Pretoria, 5./1. 04 Schnellpd. Deutschland, 9./1. 04 Schnellpd. Moltke, 16./1. 04 Postd. Graf Waldersee, 16./1. 04 Schnellpd. Auguste Viktoria, 23./1. 04 Schnellpd. Blücher, 30./1. 04 Postd. Pennsylvania, 6./2. 04 Postd. Patricia, 13./2. 04 Schnellpd. Moltke. Nach **Boston**: 16./12. Postd. Belgia, 3./1. 04 Postd. Nicomedia. Nach **Baltimore**: 16./12. Postd. Bosnia, 3./1. 04 Postd. Nicomedia. Nach **Philadelphia**: 20./12. Postd. Armenia, 7./1. 04 Postd. Assyria. Nach **Westindien**: 9./12. Postd. Troja, 12./12. Postd. Parthia, 16./12. Postd. Hercynia. Nach **Mexiko**: 19./12. Postd. Teutonia, 22./12.

Postd. Ascania, 26./12. Postd. Prinz Joachim. Nach **New-Orleans**: 10./12. Postd. Acilia. Nach **Ostasien**: 10./12. Postd. Bamberg, 20./12. Postd. Andalusia, 30./12. Postd. Sambia, 30./12. Postd. Abessinien, 8./1. 04 Postd. Briggavia. Nach **Manila, Port Arthur und Wladiwostok**: 15./1. 04 Postd. Canabia.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.

In den Tagen vom 30. November bis 2. Dezember 1903 sind angekommen: „Marie Rieter“ mit Koks und Kohlen, „Heinrich“ mit Bimsand, „Babenia 20“ mit Stüdgut, „Rappenwörth 1“ mit Backsteinen, „Ruhort 22“ mit Roggen, „Straßburg 11“ mit Getreide und Stüdgut, „Grünwinkel 3“ mit Stüdgut, „Rannheim“ mit Delfaat.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 11. Dezember.

9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe, Stammholz-Versteigerung mit Zusammenkunft im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

1/2 10 u. 2 Uhr: S. H. Schmann, Auktionator, Weißwaren-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 11. Dezember:

Apollo-Theater, Marienstraße 16. „Therese Krone.“ Anfang abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Faust's Verdammung. Chorprobe für alle Herren im Hoftheater, abends 8 Uhr.

Frauenbildung - Frauenstudium. Monatsversammlung mit Vorlesung von Frä. Marie Wolff, Großh. Hofschaffmeisterin, im Musiksaal Sofienstraße 14, abends 8 1/2 Uhr.

Großh. Hoftheater. „Figaros Hochzeit.“ Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittel-Preise.

Dessentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Universitätsprofessor Dr. Grümacher, Heidelberg, über „Geschichtliche Heldengestalten von der Zeit der Völkerwanderung bis zur Gegenwart“, vormittags von 11—12 Uhr.

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs. 1. Mitgliederversammlung im großen Rathhause-saale, abends 6 Uhr.

Wetter am Mittwoch, den 9. Dez. 1903.

Swinemünde und Chemnitz heiter, München ziemlich heiter, Neufahrwasser und Breslau trüb, Münster und Metz nachmittags Regen, Hamburg nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest heiter 8°, Nizza bedeckt 7°, Florenz wolkenlos 1°, Rom wolkenlos 4°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Dez. 1903.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nur infolge etwas geändert, als sich die Depression, welche am Vortag nordwestlich der britischen Inseln gelegen war, auf diese selbst verlagert hat. Das Wetter ist in Deutschland mild, vielfach heiter, stellenweise fällt aber auch Regen. Trübes und mildes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| Dezember. | Baro- meter mm | Therm. in C. | Abf. Feucht. in Dec. | Feucht. in Dec. | Wind | Himmel |
|----------------|----------------------|-----------------|----------------------------|--------------------|------|---------|
| 9. Abd. 9 u. | 742,7 | 5,0 | 5,9 | 90 | D. | bedeckt |
| 10. Mor. 7 u. | 742,7 | 5,8 | 6,5 | 94 | " | " |
| 10. Mitt. 2 u. | 742,4 | 7,8 | 7,9 | 100 | " | " |

Höchste Temperatur am 9.: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,5. Niederschlagsmenge des 9.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Dez. früh:
Waldshut 222, gef. 1, Schutterinsel 185, gef. 2, Nehl 232, gef. 5, Maxau 386, gef. 4 cm.

[6]

Telegraphische Kursberichte. 10. Dezember 1903.

New-York.

| | |
|------------------|---------|
| Atchis.-Topeka | 68 5/8 |
| Canada Pacific | 119.— |
| Chicago Milw. | 142 5/8 |
| Denver | 71 1/2 |
| Louisv. Nashv. | 107.— |
| New-York Erie | 29 5/8 |
| Central | 119 1/4 |
| North. Pacific | 70 3/4 |
| Southern Pacific | 47 1/2 |
| Silber | 54 9/16 |

Berlin (Anfang).

| | |
|----------------------|--------|
| Kreditaetien | — |
| Disconto-Commandit | 198.90 |
| Deutsche Bank | 225.10 |
| Berliner Handelsges. | 166.30 |
| Bochumer | 190.75 |
| Laurahütte | 241.— |
| Harpener | 206.— |
| Dortmunder D. | — |
| Tendenz: fest. | — |

Frankfurt (Mittags-Börse).

| | |
|-------------------------|--------|
| Wechsel Amsterdam | 169.55 |
| London | 204.50 |
| Paris | 81.175 |
| Wien | 85.30 |
| Italien | 81.30 |
| Privatdiscont | 3 1/2 |
| Napoleons | 16.24 |
| 3 1/2 % Reichs-Anleihe | 102.20 |
| 3 % " | 91.55 |
| 3 1/2 % Preuss. Consols | 102.40 |
| Ital. Rente | 103.70 |
| Oesterr. Goldrente | 102.95 |
| Silberrente | 101.20 |
| 1860er Lose | 157.10 |
| 4 % Portugiesen | 64.10 |
| Russ. Staatsrente | 99.10 |
| Serben | 75.50 |
| Spanier | 89.30 |
| Ungar. Goldrente | 100.70 |
| Kronenrente | 99.65 |
| Berliner Handelsges. | 166.20 |
| Darmstädter Bank | 149.70 |
| Deutsche | 225.20 |
| Dresdener | 160.90 |
| Badische Bank | 120.— |
| Rhein. Kreditbank | 140.80 |
| Hypoth.-Bank | 193.— |
| Länderbank | 111.90 |
| Wiener B.-V. | 132.90 |
| Ottoman | 120.30 |
| Jura-Simplon | — |
| Mittelmeer | 91.50 |
| Harpener | 205.50 |
| 6 % Argent. (v. 91/92) | — |
| 5 % South. Pref. | 109.15 |
| 5 % Bulg. Tab.-Anl. | 90.15 |
| Schaffh. Bankverein | 150.75 |

Wien (Vorbörse).

| | |
|----------------------|--------|
| Kreditaetien | 693.25 |
| Staatsbahn | 686.50 |
| Lombarden | 87.— |
| Marknoten | 117.25 |
| Ungar. Goldrente | 118.90 |
| Oesterr. Papierrente | 100.70 |
| Kronenrente | 100.70 |
| Länderbank | 438.50 |
| Ungar. Kronenrente | 99.30 |
| Goldagio | 127.27 |
| Tendenz: fest. | — |

Paris (Anfang).

| | |
|-----------------------|--------|
| 3 % Rente | 98.40 |
| 4 % Spanier | 89.30 |
| Türken conv. von 1903 | 89.30 |
| 4 % Italiener | 104.10 |
| Ottoman | 604.— |
| Rio Tinto | 1259.— |

London (Anfang).

| | |
|-------------------|--------|
| Debeers Deferred | 20 3/4 |
| Chartered | 2 1/2 |
| Goldfield | 6 5/8 |
| Randmines | 9 3/4 |
| Eastrand | 7 1/4 |
| Atchis. Topeka | — |
| Louisv. Nashv. | — |
| Atchis. Com. Shar | — |

Frankfurt (Anfang).

| | |
|--------------------|--------|
| Kreditaetien | 218.40 |
| Staatsbahn | 147.50 |
| Lombarden | 17.35 |
| Portugiesen | 32.60 |
| Ungarn | 100.70 |
| Disconto-Commandit | 198.60 |
| Gotthardbahn | 189.50 |
| 3 % Mexicaner | 26.20 |
| Ottoman | 120.30 |
| Türken | 143.— |
| Italiener | 103.10 |
| Tendenz: fest. | — |

Frankfurt (Mittags-Börse).

| | |
|---|--------|
| Oberrhein. Bank | 94.40 |
| Berliner | 95.90 |
| 4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 | 100.50 |
| 4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 | 102.50 |
| 3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904 | 97.30 |
| 3 1/2 % " | 98.— |
| Ettlinger Spinnerei | 107.—B |
| Kreditaetien | 218.20 |
| Disconto-Commandit | 199.— |
| Staatsbahn | 147.60 |
| Lombarden | 17.90 |
| Tendenz: fest. | — |

Berlin.

| | |
|--------------------------|---------|
| 4 % Baden | 104.60 |
| 3 1/2 % Reichs-Anleihe | 102.25 |
| 3 % " | 91.60 |
| 3 1/2 % Preuss. Consols | 102.20 |
| Kreditaetien | 218.— |
| Disconto-Commandit | 199.20 |
| Dresdener Bank | 161.10 |
| Nationalbank | 128.90 |
| Staatsbahn | 147.20 |
| Bochumer | 190.70 |
| Gelsenkirchener | 215.10 |
| Laurahütte | 240.90 |
| Harpener | 206.20 |
| Hibernia | 215.— |
| Dortmunder D. | 84.60 |
| C. | 101.10 |
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 226.— |
| Schuckert | 112.50 |
| Dynamit | 163.25 |
| Köln-Rottweil | 192.50 |
| Metallpatronen-Fabr. | 210.60 |
| Canada | 119.90 |
| Gritzner | 215.— |
| Privatdiscont | 3 1/2 % |

Frankfurt (Abendbörse).

| | |
|--------------------|--------|
| Kreditaetien | 218.— |
| Disconto-Commandit | 198.80 |
| Staatsbahn | 147.40 |
| Lombarden | 17.80 |
| Prince Henry | — |
| Gelsenkirchener | 215.10 |
| Harpener | 205.75 |
| Laurahütte | 240.75 |
| Türkenlose | — |
| Mexicaner | — |
| Jura-Simplon | — |

Karlsruher Stadtanleihen:

| | |
|-------------------------------|---------------|
| 4 % v. 1900 unk. bis 1905 | 102.50 B. |
| 3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907 | — |
| 3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908 | 99.60 |
| 3 % von 1886 | 92.90 B. 80 B |
| 3 % von 1889 | 93.—B. |
| 3 % von 1896 | 90.50 B.L.G. |
| 3 % von 1897 | — |

Frankfurt (Nachbörse).

| | |
|--------------------|--------|
| Kreditaetien | 218.— |
| Disconto-Commandit | 198.90 |
| Staatsbahn | — |
| Lombarden | 17.90 |
| Tendenz: still. | — |

Berlin (Schluss).

| | |
|--------------------|--------|
| Disconto-Commandit | 198.90 |
| Deutsche Bank | 225.50 |
| Dortmunder | 84.60 |
| Bochumer | 190.70 |
| Hibernia | 215.10 |

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

| | |
|--------------------------|--------|
| 3 1/2 % Baden 1902 | 101.— |
| 4 % " | 104.50 |
| 3 1/2 % i. Gulden | 99.80 |
| 3 1/2 % i. Mark | 100.75 |
| 3 1/2 % 1892/94 | 100.75 |
| 3 1/2 % 1900 | 101.— |
| 3 1/2 % 1896 | 90.85 |
| 4 % Griechen | 44.95 |
| Türkenlose | 142.60 |
| D. Türken | — |
| 5 % Argentinier | — |
| 5 % Chines. | 99.90 |
| 5 % Mexicaner | 101.30 |
| 5 % I.—III. | 42.05 |
| 3 % Pfälz. Hypoth.-Bank | 26.10 |
| 1903 | 193.50 |
| Elbthalb. | — |
| Meridionalb. | 138.60 |
| Bad. Zuckerfabrik | 83.20 |
| Nordd. Lloyd | 106.40 |
| Packetfahrt | 110.50 |
| Gritzner | 214.— |
| Karlsru. Maschinenfabr. | 232.— |
| 4 % Russen | 99.70 |
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 226.50 |
| Schuckert | 142.30 |
| Veloce | — |

Frankfurt (Abendbörse).

| | |
|-----------------|--------|
| Italiener | 103.60 |
| 3 % Portugiesen | 32.50 |
| 4 % Spanier | — |
| Tendenz: fest. | — |

Paris (Schluss).

| | |
|--------------------|--------|
| Rente | 98.37 |
| Portugiesen Ser. I | 65.20 |
| Spanier | 89.20 |
| Türkenlose | 89.35 |
| Ottoman | 603.— |
| Rio Tinto | 1251.— |

Berlin (Schluss).

| | |
|--------------------|--------|
| Disconto-Commandit | 198.90 |
| Deutsche Bank | 225.50 |
| Dortmunder | 84.60 |
| Bochumer | 190.70 |
| Hibernia | 215.10 |

Gold, Silber und Banknoten vom 9. Dezember 1903.

| Münz-Dukaten | pr. St. | Brief | Geld |
|--------------------------|-----------|-------|----------|
| Engl. Sovereigns | " " | 20.43 | 20.40 |
| 20 Francs-Stücke | " " | 16.26 | 16.22 |
| 20 do. halbe | " " | — | — |
| Oesterr. fl. 8 St. | " " | — | — |
| do. Kr. 20 St. | " " | — | — |
| Gold-Dollars | per Doll. | 4.19 | 4.18 |
| Neue Russ. Imper. | per St. | — | — |
| Ganz f. Scheidegold | " " | 2800 | 2790 |
| Hochhaltiges Silber | " " | 2804 | — |
| Amerikanische Noten | " " | 76.— | 74.— |
| (Doll. 5—1000) per Doll. | " " | — | 4.20 1/2 |

Amerikanische Noten

| | |
|--|---|
| (Doll. 1—2) per Doll. | — |
| Belg. Noten per Frs. 100 | — |
| Engl. Noten per Lstr. 1 | — |
| Franz. Noten per Frs. 100 | — |
| Holländ. Noten per fl. 100 | — |
| Italien. Noten per Lire 100 | — |
| Oest.-Ung. Noten per Kr. 100 | — |
| Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100 | — |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — |
| Schweiz. Noten per Frs. 100 | — |

Brief Geld

| | |
|--------|---------|
| — | 4.20 |
| — | 81.10 |
| — | 20.45 |
| 81.35 | 81.15 |
| 169.60 | 169.50 |
| — | 81.40 |
| 85.30 | 85.20 |
| — | 215 1/4 |
| — | 215.— |
| — | 81.10 |

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Dezember.

Alte Post. Leh, Mont. v. Annweiler. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Stöwener u. Krls, Kfl. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Lahr. Henning, Kfm. v. Frankfurt. Heinrich, Kfm. v. Altingen. Frank, Kfm. v. Mülhausen. Weimar, Kfm. v. Heidelberg. Bsch, Forstfandibat von München. Siebig, Kfm. v. Grimmitzschau.

Bratwurftglöckle. Galler, Kaufm. v. Willingen. Rager, Bader v. Berlin. Burhardt, Fabr. v. Pforzheim. Careras, Weinbltr. v. Zürich. Thomas, Kfm. v. Düren.

Darmstädter Hof. Degen, Beamter v. St. Johann. Waler, Beamter v. Bern. Lichtberger, Kfm. v. Neustadt.

Drei Könige. König, Kaufm. v. Kaiserlautern. Orth, Bauführer v. Hanau.

Erbrüning. Leukter, Rentner von Paris. Kuffl, Kfm. v. Bern. Familie Bauer, Priv. v. San Francisco. Frau Wes, Priv. v. Mailand. Baisch, Rentner von London. Frei frau von Göler v. Sulzfeld. Bohnewald, Kfm. v. Düsseldorf. Spröben, Pappenheim, Jarolawsky, Rosenberg u. Wald, Kaufl. v. Berlin. Klein, Kfm. v. Köln. Gahn, Kaufm. v. Saargemünd. Guggenheim, Kfm. v. Baden. Carazetti u. Müller, Rentner v. Genf. Bär, Kfm. v. Graden. Bauer, Priv. v. Paris. Lämmle, Kaufm. v. Laupheim. Eppstein, Kaufm. v. Stuttgart. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Leste, Kfm. v. Annaberg. Frau Kelles, Priv. v. Wiesbaden. Rosenkand, Kfm. v. Kopenhagen. Schwendler, Priv. v. Hannover. Semmebrage u. Rappencordt, Archt. v. Zürich.

Europäischer Hof. Wassermann, Kfm. v. München. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Johann u. Kaiser, Kfl. v. Stuttgart. Reither u. Harnisch, Kfl. v. Frankfurt. Bod u. Bloom, Ing. v. Pittsburg. Daymann, Ing. v. München. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Wopp, Kfm. v. Hornberg. Ganter, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Fleckner, Kfm. v. Gießen. Freund, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Held u. Sommer, Kfl. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Zürich. Hummermann, Kfm. v. Köln. Zacharias, Kfm. v. Königsberg. Schmidt, Oekonomierat, u. Berlich, Zugmstr. v. Freiburg. Kirsch, Harnisch u. Ghelt, Kfl. v. Frankfurt. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Bred, Friedr. u. Borbo, Kfl. v. Straßburg. Sutter, Kfm. v. Leipzig. Klett, Kfm. v. Stuttgart. Römer, Kfm. v. Kleinfurth. Mittel, Kaufm. v. Dresden. Ramig, Kaufm. v. Gießh. Dorner, Kfm. v. Rürtingen. Bauer, Kfm. v. München. Meyer, Bürgermstr. v. Orléans. Müller, Kfm. v. Seip.

Goldener Adler. Kirchner, Priv. v. Altschweier. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Vorderer, Landtagsabgeordn. v. Jöhlingen. Gebhardt u. Rottus, Kfl. v. Kaiserlautern. Gall, Fabr. v. Tullau.

Goldener Karpfen. Bauer, Kfm. v. Wiesloch. Raab, Gastwirt v. Dürkheim. Armbruster, Kaufm. von Offenburg. Bipp, Konditor m. Frau v. Badenweiler. Friedmann, Gutspächter v. Schloß Aubaß. Sator, Kfm. v. Freiburg.

Goldene Traube. Frau Müller, Verkäuferin m. Tochter v. Pfau. Fr. Morio, Verkauf. v. St. Ingbert. Fr. M. u. Fr. K. Seifler, Verkauf. v. Hettensleibheim. Seifler sen., Seifler jun., Ph. Seifler und R. Seifler m. Frau, Kfl. v. Hettensleibheim. P., J. u. M. Hoffmann u. Beder, Kfl. v. Speicher. Bsch u. Neumann, Kaufl. v. Mannheim. Hef, Kaufm. v. Kaiserlautern. Klingler, Kfm. v. Böhmeritz. Ripp, Kfm. v. Wattenheim. Hinkelhaus, Kfm. v. Kirchheim. Ganader, Kfm. v. Weisenheim. Neumelster, Kfm. v. Lahr. Göttinger, Kfm. v. Sternfeld.

Grüner Hof. Ezeles, Generalagent v. Dortmund. Bernart, Stud. v. Valencia. Angenete, Kfm. v. Barmen. Strauß u. Her, Kaufl. v. Mannheim. Hfcl, Kfm. v. Freiburg. Marr u. Redede, Kfl. u. Cappis, Generalag. von Straßburg. Schmidt, Posthalter von Rheinheim. Kröner, Fabr. m. Frau v. Lahr. Müller, Landtagsabg. v. Wittingen. Schubert, Kaufm., u. Herrgog, Ing. v. Stuttgart. Brandenburg, Landw. v. Mosbach. Pfaffenroth, Domänenrat v. Berthelm. Steiner, Kaufm. von Darmstadt. Busse, Kfm. v. Offenburg. Graßl, Kfm. v. München. Gelf, Kfm. v. Hlörheim. Köhrl, Kfm. v. Wiesbaden. Frau Professor Astenasy v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Sturm, Kfm. v. Breslau. Hauptmüller, Kfm. v. Berlin. Liles, Kfm. v. Hannover. Schneider, Kfm. v. Halle. Würthle, Kfm. v. Plädershausen. v. Grimmeau, Offizier v. Saarbrücken. Frau Behr, Priv. v. Köln. Kurz, Künstler m. Frau v. Luxemburg. Fr. Welzer, Künstlerin v. Luxemburg.

Hotel Germania. Sume, Priv. m. Tochter von Portland-Argon. Schadon, Prof., u. v. Wilsleben, Offiz. v. Berlin. Schott u. Blum, Kfl. v. Straßburg. Durchl. Prinz zu Löwenstein v. Langenzell. Frau Erz. Eisenlohr v. P. Baden. Caesar, Major von Reg. Dr. Sauer, Prof. v. Stuttgart. Guesnieur, Ing. v. Paris. Beder, Ing., u. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Moser, Ing. v. Zürich. Baron v. Bodman m. Frau v. Emmendingen. Piga, Ing. v. Tunis.

Hotel Grosse. Bglheim, Archt. von Hamburg. Marckhüß, Wang, Fuchs m. Sohn, Dic u. Feldmann, Kfl. v. Frankfurt. Hef u. Knoche, Kfl. v. Mannheim. Stern m. Frau, Bonnwilt, Klöpfer, Gubland u. Kerff, Kfl., Dr. Philippfen, Prof., u. Beder, Dir. v. Berlin. Balling, Kapellmstr. v. Breslau. Mezler, Kaufm. von

Kreuznach, Granzow, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kaufm., u. Stern, Priv. v. Köln. Benner, Fabr. von Schwelm. Hörde, Kfm. v. Bielefeld. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Günther, Kfm. v. Hanau. Kalbacher, Kfm. v. Hechingen. Stern, Priv. v. London. Mittelhäuser, Kfm. v. Leipzig. Stern, Priv. m. Frau v. Padersheim. Loeb, Priv. m. Frau v. Singapur.

Hotel Hohenzollern. Jost, Stud. v. Mannheim. Kühn, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Rusploh.

Hotel Leicht. Gehling, Kfm. v. Charlottenburg. Bergheimer, Kfm. v. Bühl. Leble, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Hahn, Journalist v. Stuttgart. Ruspbaum, Kfm. v. Köln. Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lux. Weigel u. Schmidt, Kf. v. München. Knapp, Deton. v. Griesheim. Treutel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Ostler, Fabr. v. Bergzabern. Runte, Kfm. v. Landau. Braun, Kaufm. m. Frau v. Freiburg.

Hotel Monopol. Foype, Kaufm. v. Stuttgart. Hansche m. Frau u. Oppenheim, Kf. v. Berlin. Kummerle, Kfm. v. Bergzabern. Schäfer u. Käß, Kauf. v. Frankfurt.

Hotel National. Ostler, Fabr. v. Bergzabern. Runte, Kfm. v. Landau. Braun, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Marschall, Kfm. v. Walsch. Emmerich, Kfm. v. Walsch. Sachs, Kfm. v. Würzburg. Kahn, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel National. Ostler, Fabr. v. Bergzabern. Runte, Kfm. v. Landau. Braun, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Marschall, Kfm. v. Walsch. Emmerich, Kfm. v. Walsch. Sachs, Kfm. v. Würzburg. Kahn, Kfm. v. Elberfeld. Zeichmann, Saalheimer, Stüggold, Oberländer u. Neuburger, Kauf. v. Mannheim. Kuppinger, Kfm. v. Göppingen. Brunner, Direkt. v. Hof. Volk, Archt. v. Hohenberg. Wadermann, Künstler, und Hölzer, Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm. v. Bühl. Krumeich, Kfm. v. Straßburg. Baldauf, Kfm. v. Kaufbeuren. Sonnenscheid, Kfm. v. Leipzig. Mayer, Kfm. v. Speyer.

Hotel Nowak. Breiter, Langer. Kat. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw. v. Freiburg. Zehner, Landgerichts-Direkt. v. Mannheim. Strag, Fabr. v. OberSimonswald.

Fischer, Apoth. m. Frau v. Seibach. Weidner, Apoth. v. Kehl.

Hotel Sonne. Schneider, Kaufm. v. Hamburg. Baumgartner, Reif. v. Basel. Seif, Kfm. v. Nürnberg. Herzog, Kfm. v. Würzburg. Haring, Beamter v. Hergatz. Stegmann, Kaufm. v. München. Ehler, Kfm. v. Linz. Beber, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Taubhäuser. Meßger, Kfm. v. Warschau. Frau Wörner, Priv. v. Ludwigshafen. Kamera, Pianist v. Prag. v. Erhardt, Kunstmaler v. Zürich.

Hotel Viktoria. Waud, Ing. v. Chemnitz. Rahn, Labor. v. Dr. Kruse, Arzt m. Frau v. Kopenhagen. Wechsler, Gutsbes. v. Mühlheim. Frau Oberstleutn. Wieser v. Baden. Straub, Fabr. v. Lauchhammer. Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Faller, Reichstagsabg. v. Bonndorf. Menne, Fabr. v. Munderkingen.

Hotel Viktoria. Waud, Ing. v. Chemnitz. Rahn, Labor. v. Dr. Kruse, Arzt m. Frau v. Kopenhagen. Wechsler, Gutsbes. v. Mühlheim. Frau Oberstleutn. Wieser v. Baden. Straub, Fabr. v. Lauchhammer. Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Faller, Reichstagsabg. v. Bonndorf. Menne, Fabr. v. Munderkingen. de Goulton, Privat. v. Bremen. Dördelein, Priv. von Dresden. Nordin, Ing. v. Stockholm. Fichtner, Ing. v. Nürnberg. Brun m. Frau u. Frau u. Fred, Kf. v. Stuttgart. Thiel, Beitr. Insp. v. Berlin. Raitowski, Ing. v. Budapest. Mend, Priv. v. Paris. Gomburger, Kfm. v. Darmstadt. Brod, Kfm. v. Prag. Niemann, Kfm. v. Köln. Denis, Kfm. v. Amsterdam.

Hotel Viktoria. Waud, Ing. v. Chemnitz. Rahn, Labor. v. Dr. Kruse, Arzt m. Frau v. Kopenhagen. Wechsler, Gutsbes. v. Mühlheim. Frau Oberstleutn. Wieser v. Baden. Straub, Fabr. v. Lauchhammer. Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Faller, Reichstagsabg. v. Bonndorf. Menne, Fabr. v. Munderkingen. de Goulton, Privat. v. Bremen. Dördelein, Priv. von Dresden. Nordin, Ing. v. Stockholm. Fichtner, Ing. v. Nürnberg. Brun m. Frau u. Frau u. Fred, Kf. v. Stuttgart. Thiel, Beitr. Insp. v. Berlin. Raitowski, Ing. v. Budapest. Mend, Priv. v. Paris. Gomburger, Kfm. v. Darmstadt. Brod, Kfm. v. Prag. Niemann, Kfm. v. Köln. Denis, Kfm. v. Amsterdam.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

König von Preußen. Weber, Sattlermstr. von Sulzburg. Seitzer, Kellner v. Schillingstadt. Rieger, Brenner, Marr, Fuhs u. Mayer m. Frau, Kauf. v. Straßburg. Weber, Mont. v. Steinbach. Rahn, Kfm. v. München. Fr. Frank, Privat. v. Offenbach. Sehle, Port. v. Ulm.

Marbach, Kfm. v. Tübingen. Nebstoch, Kfm. v. Stodach. Richter, Kfm. v. Stetten.

Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Weiß, Delorat. v. Lörach. Silberhorn, Kfm. v. München. Maurer, Pfarrer v. Annweiler. Mifer, Brauereibes. v. Dunningen. Chabrocze, Beamter v. Reichenberg. Mayer, Kfm. v. Sternfels. Witter, Kaufm. v. Freiburg. Bloch, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Reichspost. Krahel, Kanarienzüchter v. Dresden. Blecher, Sekret. v. Rastatt. Ruppert, Mont. v. Mannheim. Fr. Schuster u. Fr. Wösch, Verkäuferinnen v. Mitleiningen. Mayer u. Schmidt, Mont. v. Effen.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 29. November bis 5. Dezember 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungs-orte. | 100 Kilogramm | | | | | 100 Kilogr. | | | Erhebungs-orte. | 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|---------------|-------|--------|--------|--------|-------------|---------|------|-----------------|-------------|----------------------------------|--------------|------|--------|---------|-------|----------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------|------|---------|--------|--------|
| | Weizen | Korn | Roggen | Gerste | Hafers | Roggen | geröhl. | Heu | | Kartoffeln | Beizen ober bes. nennensw. Nr. 1 | Roggenmehl 1 | Brot | ganzb. | bessere | Sorte | Dahleinfleisch | Rindfleisch | Lammfleisch | Kalbfleisch | Hammerfleisch | Schweinefleisch | Speck, geräuch. | Schweinehälften | Butter | Eier | Speise- | Erbsen | Erbsen |
| Engen | 16.50 | — | — | — | 13.— | 5.— | 3.50 | 5.— | Konstanz | 6.75 | 36 | 32 | 26 | 32 | 152 | 140 | 120 | 160 | 150 | 152 | 220 | 140 | 210 | 83 | 16 | 40 | 40 | 60 | 24 |
| Hilzingen | 16.80 | — | — | — | 12.86 | — | 3.— | — | Stodach | 5.— | 38 | 34 | 27 | 28 | 144 | 144 | 120 | 150 | 140 | 140 | 200 | 160 | 210 | 80 | 15 | 40 | 40 | 50 | 22 |
| Konstanz*) | 16.75 | — | 13.75 | 14.75 | 13.— | 5.15 | 3.90 | 5.55 | Ueberlingen | 6.— | 32 | 24 | 24 | 28 | 144 | 136 | 120 | 144 | 136 | 136 | 180 | 160 | 200 | 80 | 15 | 40 | 45 | 60 | 24 |
| Nadolszell | 16.73 | — | 14.58 | 13.23 | 12.35 | 5.— | 4.— | 4.20 | Donauesschingen | 5.— | 36 | 32 | 25 | 36 | 148 | 140 | 100 | 150 | 140 | 140 | 220 | 200 | 200 | 80 | 16 | 36 | 40 | 56 | 23 |
| Singen | 16.74 | — | 15.— | — | 13.23 | 6.— | 4.80 | 6.— | Billingen | 6.— | 38 | 36 | 27 | 30 | 140 | 140 | 130 | 155 | 145 | 140 | 190 | 180 | 205 | 78 | 16 | 40 | 36 | 50 | 20 |
| Neßkirch | — | 16.15 | — | — | 12.69 | 4.— | 3.— | 5.50 | Waldbshut | 6.— | 40 | 30 | 27 | 32 | 140 | 140 | 120 | 160 | 140 | 140 | 200 | 180 | 180 | 80 | 18 | 40 | 40 | 50 | 22 |
| Pfullendorf | 16.31 | 16.21 | 14.20 | 13.05 | 12.76 | — | 4.— | 5.25 | Breisach | 5.20 | 40 | 30 | 26 | 30 | 140 | 130 | 120 | 150 | 150 | 130 | 200 | 180 | 220 | 80 | 16 | 42 | 42 | 48 | 21 |
| Stodach | — | 16.18 | — | — | — | 4.75 | 2.60 | 5.80 | Ettenheim | 5.40 | 34 | 22 | 24 | 26 | 152 | 152 | 152 | 160 | 140 | 128 | 200 | 160 | 210 | 75 | 14 | 40 | 40 | 60 | 22 |
| Ueberlingen | 16.75 | 17.03 | 14.11 | 14.— | 12.22 | 4.— | 3.— | 5.— | Freiburg | 5.70 | 42 | 32 | 25 | 26 | 150 | 140 | 120 | 160 | 160 | 150 | 200 | 180 | 210 | 80 | 18 | 40 | 40 | 50 | 22 |
| Markdorf | — | — | — | — | 12.41 | 3.— | 2.80 | 4.20 | Lörach | 6.60 | 36 | — | 27 | 44 | 150 | 140 | 110 | 150 | 150 | 210 | 140 | 220 | 110 | 20 | 40 | 38 | 50 | 20 | |
| Billingen | 15.80 | 17.45 | — | — | 12.98 | — | 4.60 | 4.40 | Mühlheim | 5.10 | 40 | 26 | 25 | 32 | 150 | 150 | — | 154 | 150 | 140 | 200 | 160 | 200 | 100 | 18 | 36 | 44 | 44 | 20 |
| Bonndorf | — | 17.70 | — | — | — | — | 3.50 | 5.— | Kehl | 5.60 | 44 | 40 | 27 | 32 | 140 | 140 | 130 | 160 | 170 | 140 | 200 | 170 | 240 | 80 | 16 | 40 | 40 | 50 | 20 |
| Kenzingen | 16.90 | — | 13.— | 14.63 | 14.78 | 4.40 | — | — | Lahr | 6.50 | 32 | 24 | 24 | 29 | 152 | 144 | 142 | 160 | 140 | 130 | 200 | 180 | 205 | 83 | 20 | 32 | 36 | 50 | 19 |
| Freiburg | — | — | 13.23 | — | 14.87 | 4.50 | 3.60 | 5.— | Offenburg | 6.30 | 40 | 26 | 26 | — | 148 | 140 | 130 | 150 | 140 | 140 | 200 | 160 | 220 | 100 | 22 | 28 | 32 | 32 | 20 |
| Staufen | 17.12 | — | 14.50 | 14.37 | 14.— | 3.80 | 3.— | 4.— | Baden | 4.80 | 50 | 42 | 32 | 35 | 160 | 140 | 110 | 160 | 150 | 140 | 220 | 200 | 230 | 100 | 18 | 40 | 40 | 60 | 22 |
| Randern | 17.— | — | — | — | — | 4.40 | 3.60 | 4.50 | Rastatt | 4.66 | 40 | 32 | 26 | 35 | 144 | 136 | 110 | 150 | 140 | 132 | 220 | 180 | 200 | 120 | 17 | 40 | 40 | 54 | 20 |
| Mühlheim | 18.— | — | 14.50 | 14.— | 14.— | — | 2.60 | — | Bruchsal | 4.50 | 36 | 26 | 26 | 28 | 152 | 144 | — | 160 | 160 | 144 | 180 | 180 | 260 | 100 | 18 | 36 | 35 | 40 | 20 |
| Kehl*) | 17.50 | 17.50 | 15.— | 16.— | 16.— | 3.60 | 3.20 | 5.60 | Durlach | 4.80 | 40 | 30 | 26 | 40 | 148 | 140 | 100 | 152 | 140 | 140 | 340 | 180 | 220 | 80 | 17 | 40 | 40 | 60 | 22 |
| Lahr | — | — | — | — | — | 4.25 | 3.75 | 4.75 | Ettlingen | 5.— | 36 | 32 | 25 | 30 | 144 | 140 | — | 140 | 120 | 140 | 200 | 180 | 220 | 100 | 20 | 40 | 40 | 50 | 20 |
| Offenburg | 17.32 | — | 14.78 | — | 14.— | 4.80 | 3.80 | 5.— | Karlsruhe | 4.80 | 40 | 34 | 28 | 37 | 144 | 136 | 106 | 144 | 130 | 136 | 240 | 180 | 220 | 60 | 18 | 38 | 38 | 50 | 20 |
| Wolsch | 18.50 | — | 16.— | 14.50 | 14.— | 5.40 | — | 5.20 | Pforzheim | 5.10 | 32 | 30 | 23 | 26 | 152 | 144 | — | 152 | 144 | 144 | 240 | 160 | 250 | 90 | 20 | 34 | 38 | 45 | 20 |
| Rastatt | 16.75 | — | 14.25 | 15.13 | 13.75 | 3.80 | — | 4.90 | Mannheim | 8.— | 40 | 32 | 24 | 27 | 150 | 140 | 120 | 160 | 150 | 150 | 200 | 160 | 240 | 75 | 20 | 36 | 36 | 50 | 20 |
| Bruchsal*) | 17.48 | 17.25 | 14.76 | 15.55 | 13.76 | 4.22 | 3.25 | 5.75 | Schweizingen | 4.50 | 40 | 30 | 25 | 25 | 140 | 140 | 110 | 140 | 140 | 140 | 180 | 180 | 280 | 80 | 20 | 30 | 36 | 48 | 22 |
| Durlach*) | 17.— | 16.75 | 13.75 | 15.— | 13.50 | 4.20 | 3.50 | 6.— | Heidelberg | 5.— | 40 | 34 | 25 | 28 | 156 | 152 | — | 160 | 152 | 160 | 200 | 180 | 200 | 70 | 20 | 36 | 36 | 60 | 20 |
| Karlsruhe*) | 17.27 | 17.15 | 14.37 | 15.71 | 14.33 | 4.— | — | 6.— | Mosbach | 4.50 | 36 | 28 | 22 | 26 | — | 140 | — | 160 | — | 140 | 200 | 170 | | | | | | | |